



**Observ'ER**

Observatoire des énergies renouvelables

Pressemitteilung

April 2005

## Photovoltaik-Barometer 2005

Der Photovoltaikmarkt der Europäischen Union ist auch weiterhin gewachsen. Im Laufe des Jahres 2004 wurde eine Kapazität von 410,5 MWc installiert und die europäische Gesamtleistung beträgt somit über 1 GWc. Dies entspricht einem Wachstum von 69,2 % bezogen auf das Vorjahr. EurObserv'ER legt die Entwicklung des Photovoltaiksektors in seinem in der französischen Fachzeitschrift *Systèmes Solaires* (Ausgabe Nr. 166) erscheinenden Photovoltaik-Barometer dar.

### **Deutschland weltweit Marktführer**

Das Jahr 2004 war für den deutschen Photovoltaikmarkt ein sehr gutes Jahr. Dem Bundesverband Solarindustrie (BSi) zufolge sind landesweit rund 363 MWc installiert wurden, was Deutschland weltweit zum Marktführer noch vor Japan (mit einer Kapazität von 280 MWc) und den USA (90 MWc) macht.

Dank dieses Impulses erzielt Europa mit der 2004 installierten Leistung einen neuen Rekord in Höhe von 410,5 MWc und einer Gesamtleistung von über 1000 MWc. Unter den übrigen Ländern der europäischen Union ist Luxemburg zu nennen. Dank eines besonders geeignetes Anlagensystems konnten hier im vergangenen Jahr insgesamt 13 MW neu installiert werden. Allerdings ist anzunehmen, dass 2005 auf Grund der eingestellten Subventionen weniger positiv ausfällt.

### **Installierte Kapazität der 25 EU-Länder im Jahr 2004**

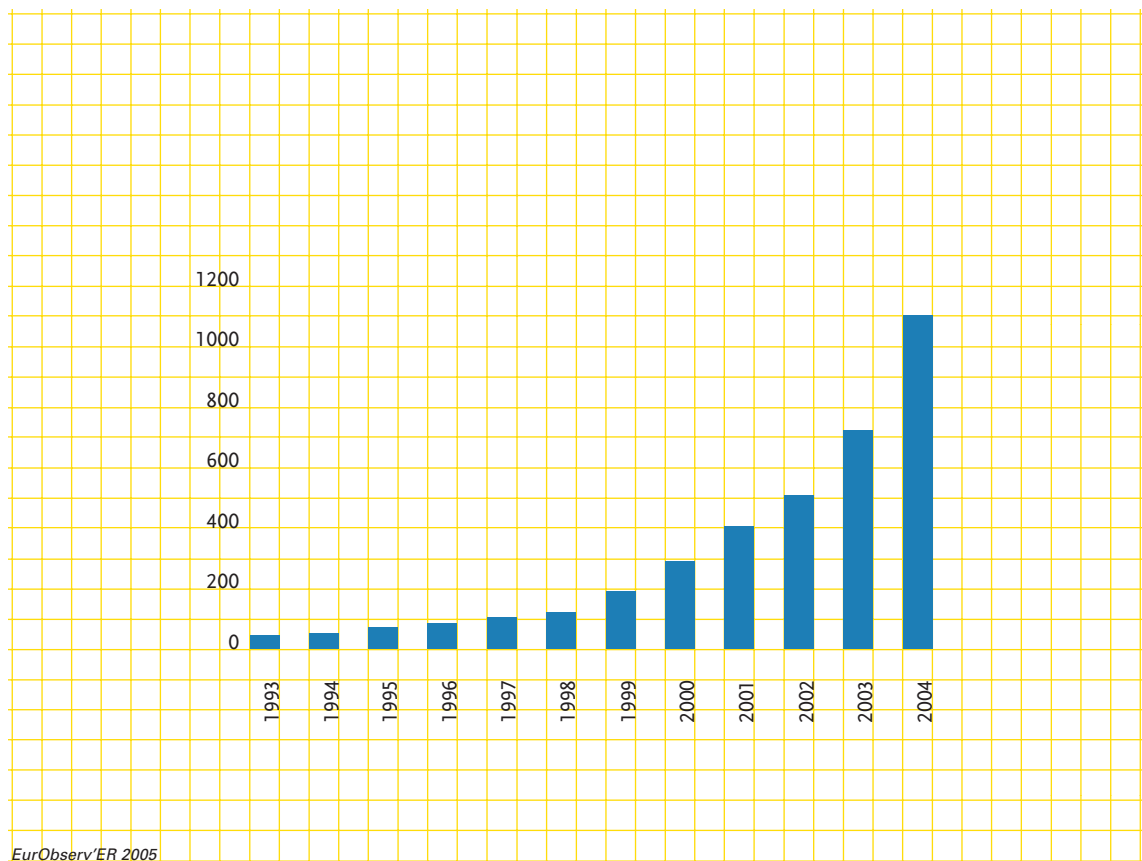
<b>Land</b>	<b>Markt 2004</b>
Deutschland	363
Luxemburg	13
Spanien	11,785
Frankreich	5,874
Niederlande	4,3
Italien	4,3
Österreich	3
Übrige EU-Länder	5,2
<b>EU insgesamt</b>	<b>410,459</b>

*EurObserv'ER 2005*

## **1 194 MWc produzierte Leistung**

Die weltweite Produktion von Solarzellen hat 2004 um 60,5 % zugenommen und bewegte sich um 1 194 MWc. Dies entspricht 400 000 Anlagen mit einer durchschnittlichen Leistung von 3 kWc. Dieses Wachstum weist erneut auf das Problem der unzureichenden Siliziumversorgung hin: im vergangenen Jahr war die Nachfrage stärker als das Angebot und so könnte der Sektor auf Grund der Siliziumknappheit Mühe haben seine Expansionspläne zu erfüllen.

### **Weltweite Entwicklung der Solarzellenproduktion (in MWc)**

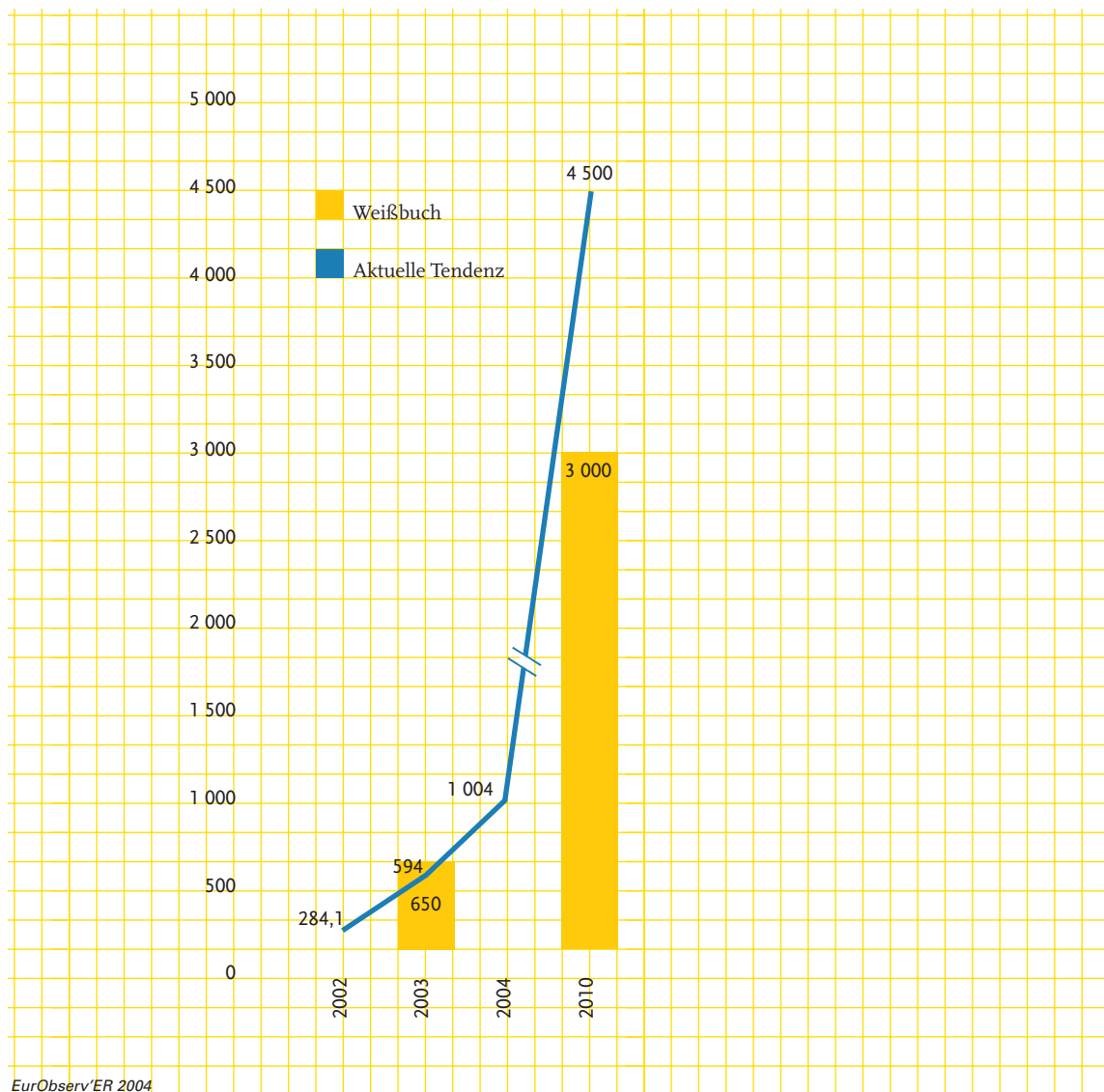


## Allgemein positive Wachstumsaussichten

Das neue deutsche Gesetz über erneuerbare Energiequellen dürfte dazu beitragen, den deutschen Photovoltaikmarkt weiterhin auf einem hohen Niveau zu halten, zumindest was die kommenden zwei Jahre angeht. Die Situation in Spanien sieht ebenfalls gut aus. Auch wenn die spanische Regierung noch über das Subventionsprogramm der IDAE entscheiden muss, sind die Aussichten für die kommenden drei Jahre im Allgemeinen sehr positiv.

Unter Berücksichtigung der neuen Tendenzen wird für das Jahr 2010 in Europa mit einem Photovoltaikenergie-Park von 4 500 MWc gerechnet (gegenüber den ursprünglich erwarteten 3 000 MWc). Diese Prognose rechnet für 2005 und 2006 mit einem Wachstum des deutschen Marktes von 20 % und einer anschließenden Stabilisierung des Marktes bis zum Jahr 2010, vorausgesetzt, dass die Siliziumfabrikanten in der Lage sind, eine ausreichende Versorgung der Photovoltaik-Industrie mit gleichnamigem Halbleiter zu garantieren.

### Vergleich der aktuellen Tendenz mit den Zielsetzungen des Weißbuches der EG (in MWc)



# EurObserv'ER

**EurObserv'ER** ist ein Zusammenschluss sechs europäischer Organisationen, dessen Ziel es ist, den Einsatz erneuerbarer Energien in der Europäischen Union zu fördern.

Diese sechs Organisationen sind:

- **Observ'ER**, Observatorium für erneuerbare Energien (Paris, Frankreich);
- **Eurec Agency**, Europäischer Verein der Forschungsinstitute auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien (Brüssel, Belgien);
- **Eufores**, Europäisches Forum für erneuerbare Energiequellen (Brüssel, Belgien);
- **Erec**, Europäischer Rat für erneuerbare Energien (Brüssel, Belgien);
- **Institut Jozef Stefan**, Forschungszentrum für erneuerbare Energien und Energiepolitiken (Ljubljana, Slowenien);
- **Systèmes Solaires**, französische Fachzeitschrift für erneuerbare Energien (Paris, Frankreich).

---

## ***Das Barometer von EurObserv'ER***

Das Barometer stellt eine regelmäßig erscheinende Publikation dar, die weltweit und für Europa den aktuellen Stand auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien (Solarenergie, Windenergie, Wasserkraft, Geothermie und Biomasse) aufzeigt und mit der sich EurObserv'ER an die europäische Presse richtet.

Das Barometer von **EurObserv'ER** ist ein Projekt, das von der **Europäischen Kommission** im Rahmen des Programms »Intelligente Energie-Europa« von der DG Tren gefördert wird. Das Projekt wird außerdem von der französischen **Agentur für Umwelt und Energie Ademe** (Agence de l'environnement et de la maîtrise de l'énergie) unterstützt.

Weitere Informationen zum Barometer von EurObserv'ER erhalten Sie bei:

**Frédéric Tuillé oder Gaëtan Fovez**  
**Observ'ER**  
**146, rue de l'Université**  
**75007 Paris – Frankreich**  
**Tel. : +33 (0)1 44 18 00 80**  
**Fax : +33 (0)1 44 18 00 36**  
**Email: [observ.er@energies-renouvelables.org](mailto:observ.er@energies-renouvelables.org)**

Die verschiedenen Barometer von EurObserv'ER finden Sie im Internet und können als PDF-Dokument heruntergeladen werden:

[www.energies-renouvelables.org](http://www.energies-renouvelables.org) – [www.eurec.be](http://www.eurec.be) – [www.eufores.org](http://www.eufores.org) –  
[www.erec-renouvelables.org](http://www.erec-renouvelables.org) – [www.ibmer.waw.pl/ecbrec](http://www.ibmer.waw.pl/ecbrec) – [www.europa.eu.int](http://www.europa.eu.int) –  
[www.rcp.ijs.si](http://www.rcp.ijs.si)

Für den sachlichen Inhalt vorliegender Studie sind allein die Autoren verantwortlich. In keinem Fall kann die Europäische Kommission für die in diesem Dokument aufgeführten Informationen oder ihre Verwendung verantwortlich gemacht werden.